



SIEMENS geht - ATOS kommt - die IG METALL bleibt!

Das sogenannte „Closing“ des Verkaufs der SIS GmbH an das französische IT-Unternehmen Atos Origin S.A. steht unmittelbar bevor. Wenn die Anteilseigner von Atos Origin am Freitag endgültig grünes Licht für die Transaktion geben, wird der Verkauf kurz darauf umgesetzt. Damit geht für die SIS als letzten Bereich des früheren Siemens-Bereichs Information & Communication (IC) die Siemens-Ära endgültig zu Ende.

Eine Ära geht zu Ende

Viele Beschäftigte können auf eine langjährige, teils jahrzehntelange Betriebszugehörigkeit zur Siemens AG, zur Nixdorf Computer AG, zur Siemens Nixdorf Informationssysteme AG, zur SBS und SIS zurückblicken. Im vergangenen Jahr haben sich sehr viele Beschäftigte für einen Verbleib im Siemens-Konzern in zahlreichen Aktionen und mit viel „Herzblut“ eingesetzt. Ohne Erfolg, denn Siemens hatte offenbar unverrückbar beschlossen, sich von einem eigenen IT-Sektor zu trennen.

Deswegen sehen die meisten Beschäftigten den 1.7.2011 auch mit gemischten Gefühlen. Einerseits wird der Verkauf aus dem Siemens-Konzern heraus als einschneidend gesehen. Zum anderen gibt es große Hoffnungen, im neuen Konzern eine Wende zum Positiven zu erleben und am Aufbau eines erfolgreichen Players auf dem deutschen und europäischen IT-Markt mitzuwirken.

Klar ist jedenfalls: künftig muss nicht mehr darüber debattiert werden, ob die IT zum Kerngeschäft des Mutter-Konzerns gehört. IT ist DAS Kerngeschäftsgebiet von Atos Origin. Aber es wird sich auch vieles ändern: Atos Origin hat schlanke Management-Strukturen und schnelle Entscheidungswege. Und es steht keine Muttergesellschaft mit Milliardengewinnen mehr im Hintergrund, die Fehlentscheidungen problemlos abfangen kann.

Feste Größe in der Veränderung

Bei solchen Veränderungen ist es für alle Betroffenen beruhigend, dass es auch Beständigkeit gibt. Dafür steht die IG Metall ein. Mit dem „Eckpunktepapier“ und den dazugehörigen tariflichen Regelungen haben wir auch vom Käufer die Zusicherung erhalten, dass die bewährten tarifvertraglichen Strukturen bis 2014 erhalten bleiben. Insbesondere die Beschäftigungs- und Standortsicherung bis 30.6.2014 ist eine wichtige Absicherung, die den Kopf frei macht, sich auch auf Neues einzulassen.

Durch die vereinbarte Übergangszeit bis 2014 bleiben der Arbeitgeber und damit alle Arbeitsbedingungen, Dienstzeiten etc. erhalten. Auch die Ansprechpartner im örtlichen Betriebsrat und Gesamtbetriebsrat bleiben erhalten. Eine gesellschaftsrechtliche Änderung wird frühestens zum 1.1.2014 erfolgen und auch dann ist bis 30.6.2014 die Wirksamkeit der Tarifregelungen sichergestellt.

Keine einseitigen Änderungen der Arbeitsbedingungen

Änderungen der Arbeitsbedingungen können somit bis dahin nicht einseitig durch den Arbeitgeber, sondern nur jeweils im Rahmen einer Vereinbarung mit der IG Metall und/oder der Gesamtbetriebsrat (je nach Zuständigkeit) erfolgen. Wir werden gemeinsam mit dem Gesamtbetriebsrat sicherstellen, dass es auch in Zukunft bei den Arbeitsbedingungen gerecht zugeht. Wo bisher schon Verbesser-

Gemeinsam stark bei Atos und SIS

Nr. 3/2011 vom 30. Juni / 1. Juli 2011



ungsbedarf besteht, werden wir dies im Rahmen der Tarifgespräche mit dem neuen Eigner offen besprechen.

Kontinuität braucht Stärke

Bei aller Freude über den Verhandlungserfolg muss aber auch klar sein: Tarifliche Kontinuität über 2014 hinaus wird es nur geben, wenn wir bei SIS, aber auch bei ATOS ausreichende Stärke erreichen. Das französische Management wird genau prüfen, ob die IG Metall ausreichend Verankerung hat, um die gemeinsame Tariflandschaft des zusammengeführten Unternehmens ab 2014 erfolgreich zu gestalten.

Geben Sie uns Ihre Unterstützung!

Dieser Aufgabe, den Tarifvertrag 2014 für eines der bedeutendsten IT-Unternehmen in Europa zu verhandeln, wird sich die IG Metall stellen - wenn Sie als Beschäftigte uns mit Ihrer Unterstützung die notwendige Durchsetzungsfähigkeit geben.

Deshalb - machen Sie mit, beteiligen Sie sich, werden Sie Mitglied des Experten für Beschäftigungsbedingungen an Ihrer Seite, treten Sie der IG Metall bei.

GEMEINSAM STARK BEI SIS UND ATOS!

Beitrittserklärung

Gemeinsam stark.



Name	Vorname	Geburtsdatum	Geschlecht M/W
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Land	PLZ	Wohnort	Telefon
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße	Hausnummer	E-Mail	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
beschäftigt bei/PLZ/Ort	Tätigkeit/Beruf/Ausbildung/Studium	<input type="checkbox"/> Vollzeit	<input type="checkbox"/> Teilzeit
<input type="text"/>	<input type="text"/>		
Bruttoeinkommen in Euro	Bankleitzahl	Bank/Zweigstelle	Konto-Nummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Beitrag	Kontoinhaber/in/Fremdzahler/in	Eintritt ab	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	

Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich bin darüber informiert, dass die IG Metall zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften personenbezogene Angaben über mich mit Hilfe von Computern verarbeitet. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.

Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit zu Lasten meines angegebenen Girokontos einzuziehen. Diese Einzugsermächtigung kann ich nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende gegenüber der IG Metall widerrufen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Ort / Datum / Unterschrift

geworben durch (Name, Vorname)

Bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsräten/-Vertrauensleuten, der IG Metall-Verwaltungsstelle oder schicken an: IG Metall-Vorstand, FB Mitglieder/Kampagnen, 60519 Frankfurt am Main

Mitgliedsnummer

... oder nutzen Sie den Online-Beitritt unter www.igmetall.de/beitreten !

Gemeinsam für den Erhalt des Tarifvertrages kämpfen!